

Sitzungsvorlage

145/11

Datum: .05.2010

Beratungsfolge			Sitzungsdatum	ТОР
1. Kenntnisgabe	Kulturausschuss	öffentlich	25.05.2011	
2.				
3.				
4.				

VHS-Information in den Bügerbüros Bericht zum Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 22.11.2010

Beschlussentwurf:

Der Bericht der Volkshochschule wird zur Kenntnis genommen.

		* * * * * * * * * * * * * * * * * * * *	$\sim 1/(10)$ Λ
A 14 - Rechnungsprüfungsamt gesehen vorgeprüft	Unterschriften		
1	2	3	4
☐ zugestimmt	zugestimmt	☐ zugestimmt	☐ zugestimmt
zur Kenntnis genommen	zur Kenntnis genommen	zur Kenntnis genommen	zur Kenntnis genommen
☐ abgelehnt	abgelehnt abgelehnt	☐ abgelehnt	☐ abgelehnt
zurückgestellt	☐ zurückgestellt	□ zurückgestellt	□ zurückgestellt
Abstimmungsergebnis	Abstimmungsergebnis	Abstimmungsergebnis	Abstimmungsergebnis
einstimmig	einstimmig	einstimmig	einstimmig
□ja	□ ja	□ja	☐ ja
	2 × ×		
☐ nein	nein	nein	nein
	200		
☐ Enthaltung	☐ Enthaltung	☐ Enthaltung	☐ Enthaltung

Bericht zum Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 22.11.2010

Die Stadtratsfraktion Bündnis 90/ Die Grünen beantragt zu prüfen:

- a) Kann die Information über die Angebote der Volkshochschule in den Service der städt. Bürgerbüros integriert werden?
- b) Kann es den Bürger/innen ermöglicht werden, sich auch in den Bürgerbüros zu Kursen und Veranstaltungen der VHS anzumelden?

a)

Die Veröffentlichung der VHS-Angebote erfolgt im VHS-Programm, das für das Frühjahrs- und das Herbstsemester jeweils in einer Auflage von 32.000 Stück erscheint und mit der Eschweiler Filmpost in alle Eschweiler Haushalte verteilt wird. Ab dem jeweiligen Erscheinungsdatum steht das Programm auch im Internet zur Verfügung.

Zusätzlich erhält die VHS etwa 1.000 Exemplare zur eigenen Verteilung. Davon erhält die Rathausinformation am Erscheinungstag mindestens 100 Exemplare zur Weiterreichung an Interessierte. Insofern ist in den Bürgerbüros eine Information über die VHS-Angebote schon heute möglich.

b)

Man kann sich zu den Veranstaltungen der VHS wie folgt anmelden:

- 1.) telefonisch
- 2.) schriftlich (auch per Fax oder e-mail)
- 3.) per Weitermeldung am Ende eines Kurses zu einem Fortsetzungskurs des Folgesemesters
- 4.) persönlich

Dazu hat die VHS während der Anmeldephase erweiterte Öffnungszeiten:

Ab dem Erscheinungstermin des VHS-Programms ist die Geschäftsstelle der VHS für zweieinhalb Wochen montags – donnerstags von 9-12.30 und von 14.00-18.00 Uhr und freitags von 9.00-12.30 Uhr geöffnet.

Zusätzlich gibt es feste Termine zur Beratung, z.B. für die Sprachkurse an einem Donnerstag von 18-20 Uhr und an einem Samstag von 10-13 Uhr, und für die EDV-Kurse an einem Dienstag von 20.00-21.30 Uhr, zu denen ebenfalls Anmeldungen entgegengenommen werden.

Ab dem Beginn der Kurse kehrt die VHS zu ihren üblichen Öffnungszeiten zurück: Montag – Freitag: 9.00-12.30 Uhr

Donnerstag: zusätzlich 15.00-18.00 Uhr

Praktisch ist das VHS-Haus aber täglich auch nachmittags (wegen der dort stattfindenden Kurse) geöffnet. Die Anmeldung im Foyer des VHS-Hauses ist in der Regel bis 17.00 Uhr besetzt. Die VHS-Teilnehmer/innen nutzen diese Möglichkeit, wählen aber außerhalb der normalen Öffnungszeiten auch die aus dem VHS-Programm bekannten telefonischen Durchwahlnummern zu den Mitarbeiter/innen.

- Zu 1.) Seit 1996 gibt es die telefonische Anmeldung zu den VHS-Angeboten; diese Form der Anmeldung wird zwischenzeitzeitlich von über 32 % der Teilnehmerinnen genutzt.
- Zu 2.) Hinsichtlich der schriftlichen Anmeldungen (10 % der Gesamtanmeldungen) nutzen heutzutage über 90 % die technische Möglichkeit des E-mailings.
- Zu 3.) 37 % der Teilnehmer/innen von VHS-Kursen, die im Folgesemester fortgesetzt werden, tragen sich am Ende des laufenden Kurses in die Weitermeldeliste ein, um sich damit unmittelbar zum Folgekurs im nächsten Semester anzumelden.
- Zu 4.) Die persönliche Anmeldung (21 %) erfolgt im Wesentlichen von Teilnehmer/innen, die Barzahlung und/oder eine spezielle Beratung (hier vor allem eine Beratung zu Integrationskursen bzw. zu Kursen "Deutsch als Fremdsprache") wünschen. Dazu stehen insbesondere für Fachfragen hinsichtlich der Voraussetzungen und Kursinhalte die Fachbereichsleiter/innen zur Verfügung.

Weiterer Grund für eine persönliche Anmeldung ist oft der Wunsch nach Ermäßigungen entsprechend der VHS-Entgeltordnung.

In allen Fällen erfolgt die Anmeldung technisch durch direkte Eingabe im VHS-Verwaltungsprogramm WinBasys. Der/die Teilnehmer/in erhält anschließend eine Anmeldebestätigung per Post, per e-mail oder direkt persönlich ausgehändigt.

Voraussetzungen zu einer Umsetzung des Antrages:

- 1. Jeder der 10 Arbeitsplätze der Bürgerbüros müsste mit dem VHS-Verwaltungsprogramm Win-Basys bzw. künftig SQL-Basys ausgestattet sein. Der Umstieg auf die Folgeversion des Verwaltungsprogramms ist für das laufende Jahr 2011 vorgesehen.
- 2. Alle Mitarbeiter/innen der Bürgerbüros müssten in folgenden Bereichen geschult werden:
 - a) Umgang mit dem Verwaltungsprogramm (1-2 Schulungstage der Fa. Kufer)
 - b) Anmeldung zu VHS-Veranstaltungen (VHS-interne Schulung)
 - c) VHS-Entgeltordnung (wegen der Vielzahl von Ermäßigungsmöglichkeiten)
- 3. Abstimmung der Öffnungszeiten in den Bürgerbüros insbesondere hinsichtlich inhaltlicher Rückfragen beim VHS-Stammpersonal
- 4. Bekanntgabe der entsprechenden Personen und Rufnummern im VHS-Programm
- 5. Regelmäßige Besprechungen hinsichtlich von Veränderungen im Kursprogramm; alle Mitarbeiter/innen für die Anmeldung müssen jeweils auf dem aktuellsten Stand sein.
- 6. Kassieren von Kursentgelten durch Führen einer Barkasse incl. täglicher Kassenabrechnungen

Finanzielle Betrachtung:

- 1. WinBasys bzw. SQLBasys kostet zusätzlich ca. 5.000 € für die Software und ca. 2.000 € jährlich für den Support durch die Fa. Kufer, wenn die bisherige Anzahl von 10 Arbeitsplätzen überschritten wird.
- 2. 1 Schulungstag der Fa. Kufer kostet ca. 1.000 €.
- 3. Der Support durch regio IT wird weitere jährliche Kosten etwa im 4-stelligen Bereich verursachen.

Ergebnis:

Die **persönliche Anmeldung** ist nicht vom VHS-Haus zu trennen, weil nur hier die **umfassende Beratung** unter Einbeziehung der Fachbereichsleiter/innen gewährleistet werden kann.

Die Anmeldung zur Teilnahme an Integrationskursen wie auch für die meisten Deutschkurse und Prüfungen für ausländische Mitbürger/innen kann ohnehin nur nach einer persönlichen Beratung durch die Fachbereichsleiterin, Frau Müller, erfolgen.

Eine persönliche Vorsprache in den Bürgerbüros, die VHS-Interessenten dann doch wieder zum VHS-Haus verweisen muss, wäre kontraproduktiv und frustrierend.

Selbst bei telefonischer Anmeldung beim VHS-Team kann innerhalb des VHS-Hauses Rücksprache gehalten werden oder weiter verbunden werden. In den Bürgerbüros dagegen würden Interessenten wiederum nur an die VHS verwiesen werden können, da die Möglichkeit einer unmittelbaren Weiterleitung des Gespräches nicht gegeben ist.

Zusätzlich verursacht eine Beteiligung der Bürgerbüros im Anmeldeverfahren der Volkshochschule gegenwärtig so erhebliche Kosten (die letztlich von der VHS zu tragen wären), dass sich das VHS-Betriebsergebnis deutlich verschlechtern würde. Letztlich müsste durch die vorgeschlagene Maßnahme ein VHS-Teilnehmerzuwachs von mindestens 500 TN / pro Jahr entstehen, um sich tatsächlich zu "rechnen".

Das Team der Volkshochschule legt im Übrigen auch deshalb Wert auf den unmittelbaren Kontakt mit den Teilnehmer/innen, um auf diese Weise wichtige Nachfragestrukturen und Unterrichtsqualitäten zu erfahren.

Die VHS schlägt daher vor, die bisherige Form der Anmeldung beizubehalten.



Stadt Eschweifer, Postfach 1328, 52233 Eschweiler

Herrn
Fraktionssprecher
Franz-Dieter Pieta
Stadtratsfraktion
Bündhis 90/Die Grünen



im Hause

VHS-Information in den Bürgerbüros

Ihr Antrag vom 22. November 2010

Sehr geehrter Herr Pieta,

Ihr vorgenanntes Schreiben habe ich am 23. November 2010 erhalten.

Mit der weiteren Bearbeitung habe ich im Dezernat von Herrn Ersten Beigeordneten und Stadtkämmerer Knollmann sowie in meinem Dezernat die zuständigen Fachdienststellen 43/Volkshochschule und 321/Einwohnerdienste, Allg. Ordnung beauftragt.

Ihr Antrag wird dort geprüft. Eine entsprechende Stellungnahme hierzu wird Ihnen im Rahmen einer Informationsvorlage bei der nächsten Sitzung des Kulturausschusses - nach dem Sitzungsterminplan für das kommende vorgesehen für den 25. Mai 2011 - vorgestellt.

Mit freundlichem Gruß

Rudi Bertram Bürgermeister

Durchschriften einschließlich Antragskopien an:

Vorsitzende der Stadtratsfraktionen von SPD, CDU, FDP und UWG sowie Ratsmitglied Borchardt, DIE LINKE, zur gefälligen Kenntnisnahme

43 - 321 zur gefälligen Kenntnisnahme und weiteren Veranlassung (gemeinsame VV für den o.a. Kulturausschuss)

I/RF - 40 zur Mitkenntnis (Vormerkung wg. TO)



Dienstgebäude:
Johannes-Rau-Platz 1
52249 Eschweiler
Internet:
www.eschweiler.de
Email:
stadtverwaltung@eschweiler.de
Telefon Zentrale:
02403/71-0

Dienststelle: Bürgermeister- und Pressebüro

Auskunft erteilt: Herr Kaever

Zimmer: 131 Telefon: 02403/71-558 Fax: 02403/71-618

Email: stefan.kaever@eschweiler.de

Ihr Zeichen: Mein Zeichen: I/BP

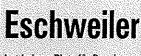
Datum: 23.11.2010





Öffnungszeiten im Rathaus: Montag - Mittwoch 8.30 - 12.00 Uhr Donnerstag 14.00 - 17.45 Uhr Freitag 8.30 - 12.00 Uhr

Bankverbindungen:
Sparkasse Aachen
1216100 (BLZ 390 500 00)
SEB AG Aachen
1600000400 (BLZ 390 101 11)
Commerzbank AG
0170281600 (BLZ 370 800 40)
Postbank Köln
3824509 (BLZ 370 100 50)
Raiffeisen-Bank Eschweiler
2500116016 (BLZ 393 622 54)
VR-Bank eG
6103948019 (BLZ 391 629 80)



hat keinen Platz für Rassismus

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen im Rat der Stadt Eschweiler



Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen Johannes-Rau-Platz 1 52249 Eschweiler

Stadt Eschweiler Herm BM Bertram Johannes-Rau-Platz 1

52249 ESCHWEILER

Bürgermeister der Stadt Forbweiler Eing.: 23. NOV. 2010 Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen Johannes-Rau-Platz 1 52249 ESCHWEILER

Tel.: 02403 / 71-356 Fax: 02403 / 71-516 Mail: gruene-fraktion @eschweiler.de

Antrag: VHS-Information in den Bürgerbüros

40 Mulsong Kopin J.43 Einganplub.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen bittet die Verwaltung in Zusammenarbeit mit der VHS-Leitung zu prüfen, ob die Information über die Angebote der Volkshochschule in den Service der städtischen Bürgerbüros integriert werden kann. Auch sollte es den Bürgerinnen und Bürgern ermöglicht werden, sich auch in den Bürgerbüros zu Kursen und Veranstaltungen der VHS anzumelden. Wir betrachten dies als Chance, die Angebote der Weg zur VHS noch bekannter zu machen und den

Weg zur VHS zu vereinfachen.

Über das Ergebnis der Prüfung möge die Verwaltung zeitnah im Kulturausschuss berichten.

Mit freundlichen Grüßen

(Franz-Dieter Pieta, Fraktionssprecher)